betreffent, von den herren d. Regierung zu Ynnspruggg
ainem E. Rat zuekhamen. derhalben furgenomen, das
man dieselben seurer auf ainen pequemben tag er-
fordere vnnd jnen selben beuelch furhalte, vnd darauf
jr antwurt hore. Alsdann will ain E. Rat darynn
ennlich handeln, sauil jnen dann gepurn wille.

Zum anndern vonwegen der [d. gerechten] ringen phert vnd Kriegs
folcks. so alhie durch ziechen werden. derselben losie-
rung halb. das man besehe vnnd zeitlich ain vberschlag
d. halb machen khune. ist beschlossen, man selle die alten
losier zetln furhanndten nemen, vnnd alle die wirt vnd
die jhenen so fall halten alhie, auf negst khomenden Son-
tag erfordern auf das Rats hauß zulassen, alsdann
yeclichen zubefragen wieuil ainer phert stellen möge
selches treulich anzaigen, damit man ain vberschlagung
mit der losierung nach pillichen dingen vnd d. losier
zetln zeitlich fertigen vnnd machen muge. furnemen
vnnd handeln solle.

Zum dritten von wegen der prafannt Liferhey vnnd
anndern. so man zu bemeltem Kriegsfolck bedurfftig
wirdet. Ist erstlichen furgenomen man solle mit
den pecken gmainiglich verschaffen das sy zeitlich maln
lassen vnd sich mit mel gnuesam versehen thuen, damit
wann man jnen zu pachen darzue ansagen wirt, das
sy verschen sein, vnnd furtterlich pachen mugen. Auch solle
man vonwegen des Liferheis, fuetts, vnnd anndern speis
(dieweil schon d. herr verwalter d. halb. an d. jhenigen ort so
sches pillich zuerpringen muessen, ernstliche beuelch auß
geen lassen.) derselben zuerpringung noch ein weil, an weitt
ermanung also verharren, wo aber solches in kurtz jnhalt
außgangner beuelch nit geantwurt vnd zuerpracht wurde:
so solle man sich verrer d. halb beim herren verwalter be-
werben, damit ernstlich mit den jhenen orten, so sches pillich
antwurten solen, durch jnen herren verwalter gehandelt
werde, damit an selchem khain mangel erscheine. Darzue
solle man besehen, damit man an zwayen orten alhie